Multiple Choice- Fragen - Lösungen (Fachpraktiker\*innen)

**„Tarifverhandlungen – Tarifvertragsarten und Ablauf von Tarifverhandlungen“**

**1. Welche beiden Tarifvertragsarten unterscheidet man? (2/5)**
[x]  Lohnvertrag und Manteltarifvertrag
[ ]  Gehaltsvertrag und Lohntarifvertrag
[ ]  Lohntarifvertrag und Manteltarifvertrag
[x]  Gehaltstarifvertrag und Rahmentarifvertrag
[ ]  Arbeitsvertrag und Rahmenvertrag

2. **Bei der Höhe der Entlohnung in einem Lohn- und Gehaltstarifvertrag ist gibt es
 Unterschiede. (2/5)
 Wodurch kommen diese Unterschiede zustande?**

Die Unterschiede kommen zustande durch …
[ ]  das Alter
[ ]  den Familienstand
[x]  die Arbeitsschwierigkeit
[ ]  das Geschlecht
[x]  die Vorbildung

**3. Ordnen Sie die Vereinbarungen jeweils der richtigen Vertragsart zu:**
1 Lohn
2 Urlaub
2 Kündigung
1 Gehalt
2 Arbeitszeit
2 Arbeitsbedingungen
2 Mehrarbeit

1: Lohn- und Gehaltstarifvertrag 2: Mantel- und Rahmentarifvertrag

**4. Wie nennt man die Zeit, innerhalb der ein Tarifvertrag gültig ist? (1/5)**[ ]  Karenzzeit
[ ]  Verharrzeit
[x]  Laufzeit
[ ]  Vertragszeit
[ ]  Geltungszeit

**5. Welche Aufgabe hat die Tarifkommission? (1/5)**
[ ]  Sie verhandelt im Auftrag der Gewerkschaft mit dem Arbeitgeber oder dem
 Arbeitgeberverband.
[ ]  Sie führt in den Tarifauseinandersetzungen das Schlichtungsverfahren durch.
[ ]  Sie kontrolliert den ordnungsgemäßen Ablauf der Tarifverhandlungen.
[x]  Sie organisiert die Tarifverhandlungen und führt die Tarifverhandlungen durch.
[ ]  Sie verhandelt im Auftrag der Arbeitgeber mit der Gewerkschaft.

**6. Was geschieht, wenn die Tarifpartner sich in den ersten Verhandlungen nicht einigen
 können? (1/5)**
[ ]  Es erfolgen Kampfmaßnahmen.
[ ]  Der Staat vermittelt zwischen den Tarifvertragspartnern.
[ ]  Die Tarifkommission vermittelt zwischen den Tarifpartnern.
[x]  Ein unabhängiger Schlichter wird hinzugezogen.
[ ]  Die Verhandlungen werden für eine bestimmte Zeit unterbrochen.

**7. In welcher der Angaben sind die beiden Arbeitskampfmaßnahmen richtig benannt?
 (1/5)**
[ ]  Streik und Abmahnung
[ ]  Arbeitsverweigerung und Aussperrung
[ ]  Streik und Kündigung
[x]  Streik und Aussperrung
[ ]  Betriebsblockade und Aussperrung

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für einen
 Streik stimmen? (1/5)**[ ]  50 % [ ]  70 % [x]  75 % [ ]  25 % [ ]  80 %

**8. Wieviel Prozent der Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung für eine
 Beendigung des Streiks stimmen? (1/5)**
[ ]  50 % [ ]  70 % [ ]  75 % [x]  25 % [ ]  80 %

**10. Warum sind die Tarifpartner an möglichst kurzen Arbeitskampfmaßnahmen
 interessiert? (3/5)**

[x]  Weil das Streikgeld aus der Kasse der Gewerkschaften irgendwann aufgebraucht ist.
[x]  Weil die Arbeitnehmer, die nicht in einer Gewerkschaft sind, bei einer Aussperrung
 keinen Lohn erhalten.
[ ]  Weil der Staat bei längeren Arbeitskampfmaßnahmen für den entstandenen Schaden ein
 Bußgeld verhängt.
[ ]  Weil alle Arbeitnehmer für die Dauer der Arbeitskampfmaßnahmen kein Geld erhalten.
[x]  Weil die Arbeitgeber bei Streiks nichts oder weniger produzieren.

**11. Das Schaubild zeigt den möglichen Ablauf von Tarifverhandlungen. Ergänzen Sie es
 durch die Zahlen 1 bis 6 in ein Kästchen.**

6

7

5

4

3

2

1

1: Streik 2: Urabstimmung 3: Tarifverhandlungen 4: Schlichtung

5: Neue Verhandlungen 6: Aussperrung 7: Urabstimmung